

Validitaet: misst die Befragung, was sie soll?

Die eine unbequeme Frage vor jeder Auswertung. Diese Checkliste pruefen Sie ab, bevor Sie aus den Zahlen Entscheidungen ableiten. Ohne Statistik-Studium.

So nutzen Sie diese Checkliste

Zweck. Validitaet ist die Gueltigkeit einer Messung: Misst die Befragung wirklich das, was auf dem Etikett steht, oder eigentlich etwas anderes, zum Beispiel soziale Erwuensundheit? Eine Befragung kann sauber organisiert und stabil sein und trotzdem am Kern vorbeimessen. Gehen Sie die Punkte durch, bevor die Erhebung startet und noch einmal, bevor Sie interpretieren.

Das Bild dazu. Eine Waage, die immer 2 Kilogramm zu viel anzeigt, ist zuverlaessig, aber nicht valide. Sie misst stabil das Falsche.

1 · Inhaltsvaliditaet: deckt die Befragung das Thema ab?

Die Pruefung, die Sie ohne Statistik selbst leisten koennen.

- ☐ Ist klar definiert, **was genau** gemessen werden soll (etwa Zufriedenheit, Fuehrung, Belastung)?
- ☐ Deckt der Fragebogen alle wichtigen Teilbereiche dieses Themas ab, statt nur eines Ausschnitts?
- ☐ Passt jede einzelne Frage tatsaechlich zum erklaerten Ziel, oder ist eine "netterweise auch noch" dabei?
- ☐ Wurde der Entwurf von jemandem aus dem Fachbereich gegengelesen, der das Thema kennt?

2 · Formulierung: misst die Frage die Sache, nicht die Situation?

- ☐ Ist jede Aussage eindeutig und fragt nur **eine Sache** ab (keine Doppelfrage)?
- ☐ Sind die Fragen frei von Suggestion, die eine bestimmte Antwort nahelegt?
- ☐ Ist die Sprache neutral, ohne Reizwoerter und ohne doppelte Verneinung?
- ☐ Wird echte Anonymitaet zugesichert und eingehalten, damit nicht soziale Erwuensundheit statt der echten Meinung gemessen wird?

Wenn Mitarbeitende nur angeben, was gut ankommt, misst die Befragung soziale Erwuensundheit, nicht Zufriedenheit. Die Zahlen wirken sauber, tragen aber nicht.

3 · Kriteriumsbezug: passt das Ergebnis zur Wirklichkeit?

- ☐ Haengt das Ergebnis plausibel mit einem sinnvollen äusseren Zeichen zusammen (etwa niedrige Zufriedenheit dort, wo die Fluktuation hoch ist)?
- ☐ Widersprechen die Zahlen dem, was Führungskräfte im Alltag beobachten? Dann zuerst die Messung prüfen, nicht die Wirklichkeit.
- ☐ Sind die Ergebnisse über wiederholte Erhebungen hinweg im Trend nachvollziehbar?

4 · Grenze: valide ist noch keine Erklärung

Selbst eine valide Zahl sagt nur, dass sie das Richtige misst, nicht warum das Ergebnis so ausfällt. Das Warum liefert erst die offene Nachfrage.

- ☐ Hat jede wichtige Skalenfrage eine offene Anschlussfrage nach dem Grund?
- ☐ Werden die offenen Antworten wirklich gelesen und verdichtet, nicht nur gesammelt?

5 · Vom gueltigen Ergebnis zur Massnahme

1. **Gueltig messen:** Thema abgedeckt, Fragen eindeutig, Anonymität echt.
2. **Nach dem Warum fragen:** jede Skalenfrage mit einer offenen Nachfrage koppeln.
3. **Offene Antworten verdichten** zu wenigen wiederkehrenden Mustern.
4. **Zwei bis drei Massnahmen ableiten**, mit Verantwortlichkeit und Termin. Ohne diesen Schritt war der Aufwand umsonst.

Mit Moodtalk misst die Befragung das Richtige und erklärt es. Moodtalk arbeitet mit wenigen, richtigen Fragen, sichert echte Anonymität und koppelt jede Bewertung mit einer offenen Nachfrage nach dem Warum. Der KI-Interview-Agent verdichtet die offenen Antworten zu Mustern, die in konkrete Massnahmen münden. Die Daten bleiben in der Schweiz.

Befragung mit Moodtalk aufsetzen.

Wir richten die dialogische Befragung für Ihr Team ein, inklusive Auswertung und Massnahmen.

[Termin buchen](#)